



BRIGITTE KLINKERT
Députée du Haut-Rhin

PATRICK HETZEL
Député du Bas-Rhin

OLIVIER BECHT
Député du Haut-Rhin



Roland Theis
Mitglied des Deutschen Bundestages

Yannick Bury
Mitglied des Deutschen Bundestages

Thomas Gebhart
Mitglied des Deutschen Bundestages

Herrn
Minister Alexander DOBRINDT, MdB
Bundesminister des Innern
Bundesministerium des Innern
Alt-Moabit 140
10557 Berlin
DEUTSCHLAND

Berlin, den 26. Mai 2025

Betreff: Gemeinsame Grenzkontrollen an der deutsch-französischen Grenze

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

als Abgeordneten der deutsch-französischen Grenzregion liegt uns eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit beider Länder besonders am Herzen. Für die Menschen in unserer Region bedeutet die Freizügigkeit des Schengen-Raums eine der greifbarsten Errungenschaften der europäischen Integration im Alltag. Der Wegfall der Binnengrenzen hat uns einander noch nähergebracht.

Gleichzeitig sind wir davon überzeugt, dass für eine erfolgreiche Migrationspolitik Zurückweisungen an den Grenzen und damit verbunden auch temporär befristete Grenzkontrollen leider notwendig sind, solange der Schutz der Außengrenzen gemeinsam nicht ausreichend sichergestellt ist. Daher unterstützen wir die Bemühungen zur stärkeren Ordnung und Begrenzung der Migration nach Europa und in unsere beiden Länder und verbinden dies mit einem Dank an die Beamten der Sicherheitsbehörden in beiden Ländern, die täglich mit hoher Umsicht und Professionalität an dieser fordernden Aufgabe arbeiten.

Wir werben zugleich für eine weiterhin pendlerfreundliche und grenzraumverträgliche Umsetzung der Kontrollen und sind davon überzeugt, dass unsere professionell und engagiert handelnden Sicherheitsbehörden dies sicherstellen.

Konkret möchten wir zusätzlich zu den bisherigen Bemühungen anregen, dass Kontrollen und Zurückweisungen gemeinsam von französischen und deutschen Polizisten an der Grenze durchgeführt werden. Solche gemeinsamen Kontrollen würden aus unserer Sicht das beiderseitige Interesse an einer geordneten Migrationspolitik und den dafür notwendigen Maßnahmen unterstreichen. Denn die Akzeptanz dieser Maßnahme hängt auf beiden Seiten der deutsch-französischen Grenze nicht zuletzt davon ab, ob das mit ihnen verfolgte Ziel als ein gemeinsames Anliegen betrachtet wird.

Daneben möchten wir anregen, während der Zeiten des besonders starken Berufsverkehrs die Kontrollen so durchzuführen, dass die Belastung der Pendler durch Stauentwicklung minimiert werden kann. Durch gleichzeitig verstärkte gemeinsame Kontrollen im jeweiligen Hinterland der Grenze auf beiden Seiten könnte gerade zu diesen Zeiten dennoch eine hohe Kontrolldichte aufrechterhalten werden.

Zudem möchten wir anregen zu prüfen, ob durch Maßnahmen wie einer besonderen Pendlerspur bei Grenzübergängen, bei denen dies technisch möglich ist, Abläufe beschleunigt werden könnten. Auf dieser könnten diejenigen Fahrzeuge, die sich freiwillig als Pendler registrieren lassen und als solche mittels sichtbarer Markierung am Fahrzeug ausweisen, schneller die Grenzübergänge passieren.

Sollten wir als Abgeordnete der betroffenen Regionen auf beiden Seiten dabei behilflich sein können, stehen wir hierfür jederzeit gerne zur Verfügung!

Brigitte KLINKERT



Roland THEIS



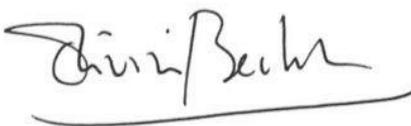
Patrick HETZEL



Yannick BURY



Olivier BECHT



Thomas GEBHART



Beigefügte Kopie adressiert an Herrn Minister Bruno RETAILLEAU